

Berufsverkehr und Fahrrad in Liechtenstein

Liechtenstein: Geografie, öffentlicher Verkehr und Wirtschaft

Verkehrsmittelwahl in Liechtenstein

Mobilitätsmanagement der INFICON AG

Kommunikation via Club.Unaxis.Mobil

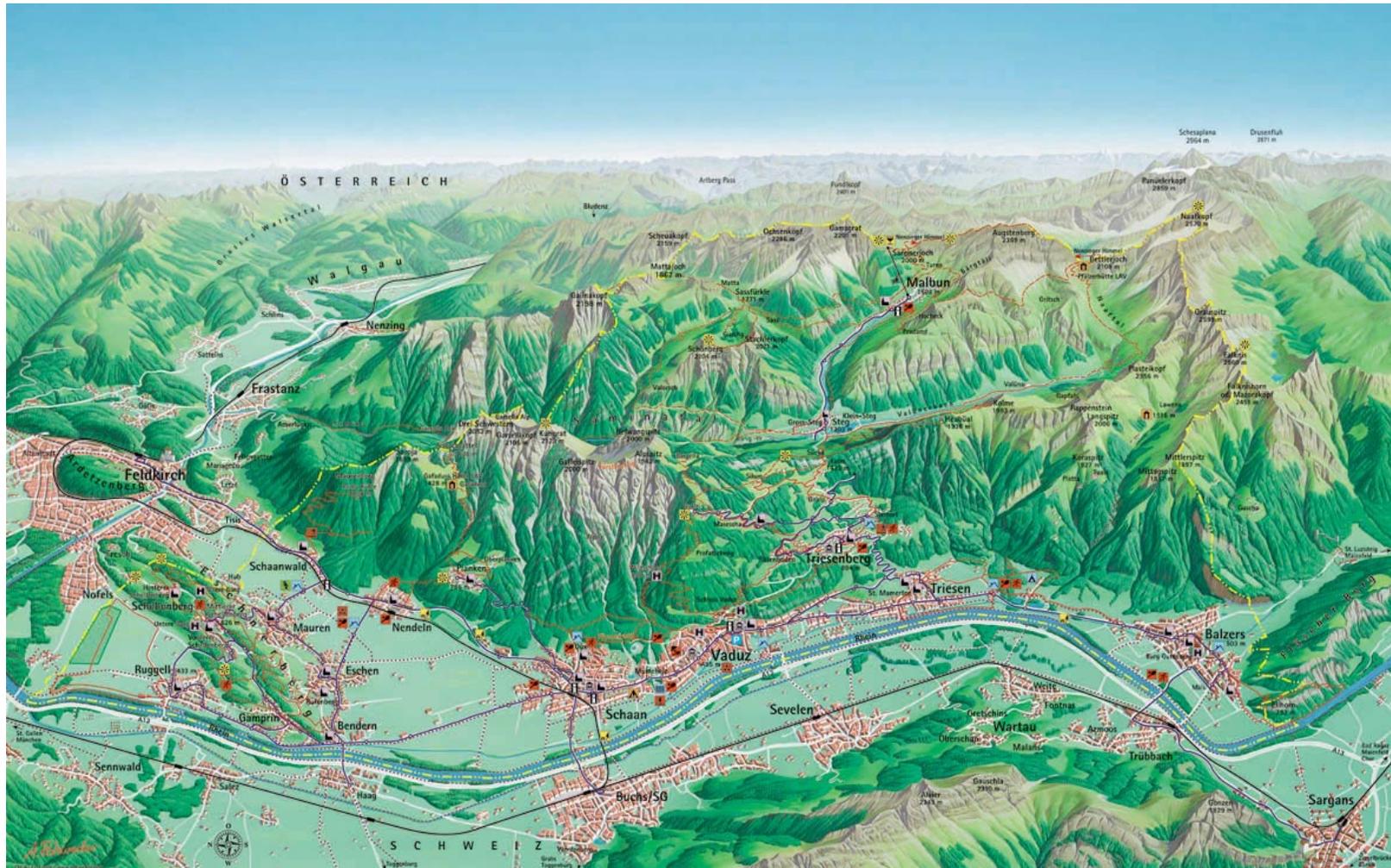
Fahrrad-Förderung bei der INFICON AG



Wirtschaft in Bewegung

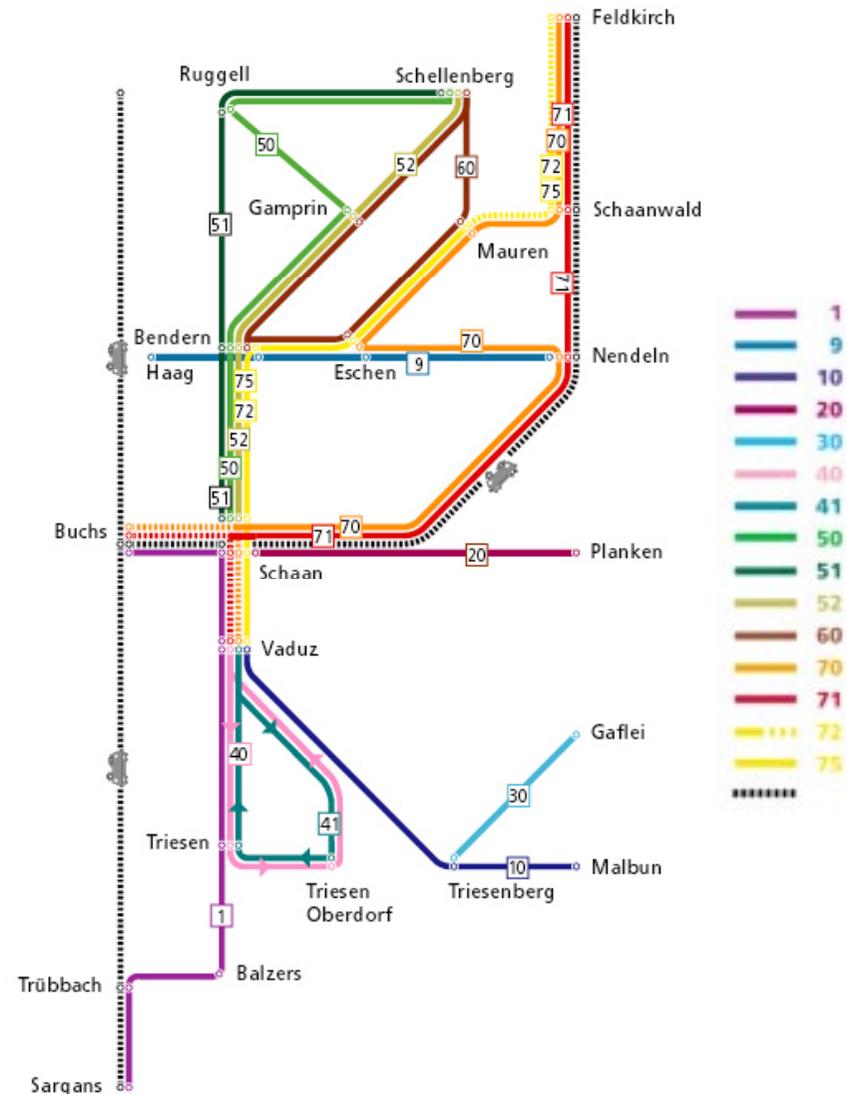
Georg Sele 2002-05-23

Fürstentum Liechtenstein



Öffentlicher Verkehr in Liechtenstein

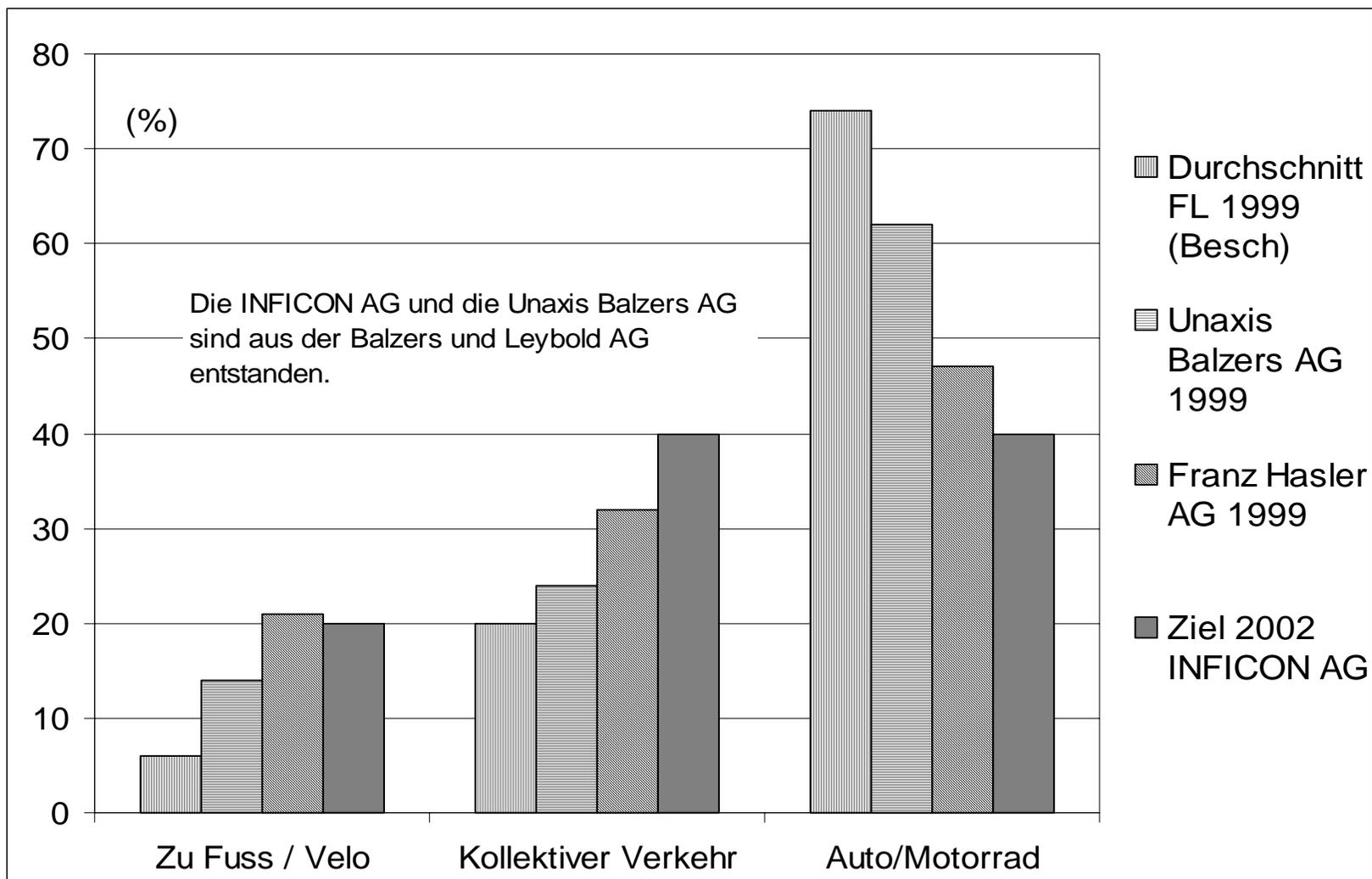
- Das Netz der LBA Liechtenstein Bus Anstalt erschliesst das ganze Land und schafft die Verbindungen nach der Schweiz und Österreich.
- 20-Minuten-Takt auf den Hauptlinien zu den relevanten Zeiten.
- Die ÖBB-Linie wurde zu einer Regionalbahn ausgebaut; erst erste Phase umgesetzt.



Liechtenstein: einige Zahlen (2001)

- EinwohnerInnen: 33'525, davon 34.3 % Ausländer
- Beschäftigte: 28'783
Davon 12'908 Zupendler oder 44.8% der Beschäftigten
Davon 5'434 aus der Schweiz, 6'924 aus Österreich, 500 Rest
- Wegpendler: ca. 1'100
- Wirtschaftssectoren
Land- und Forstwirtschaft: 1.3 %
Industrie und Gewerbe: 44.9 %
Handel und Dienstleistungen: 53.8 %

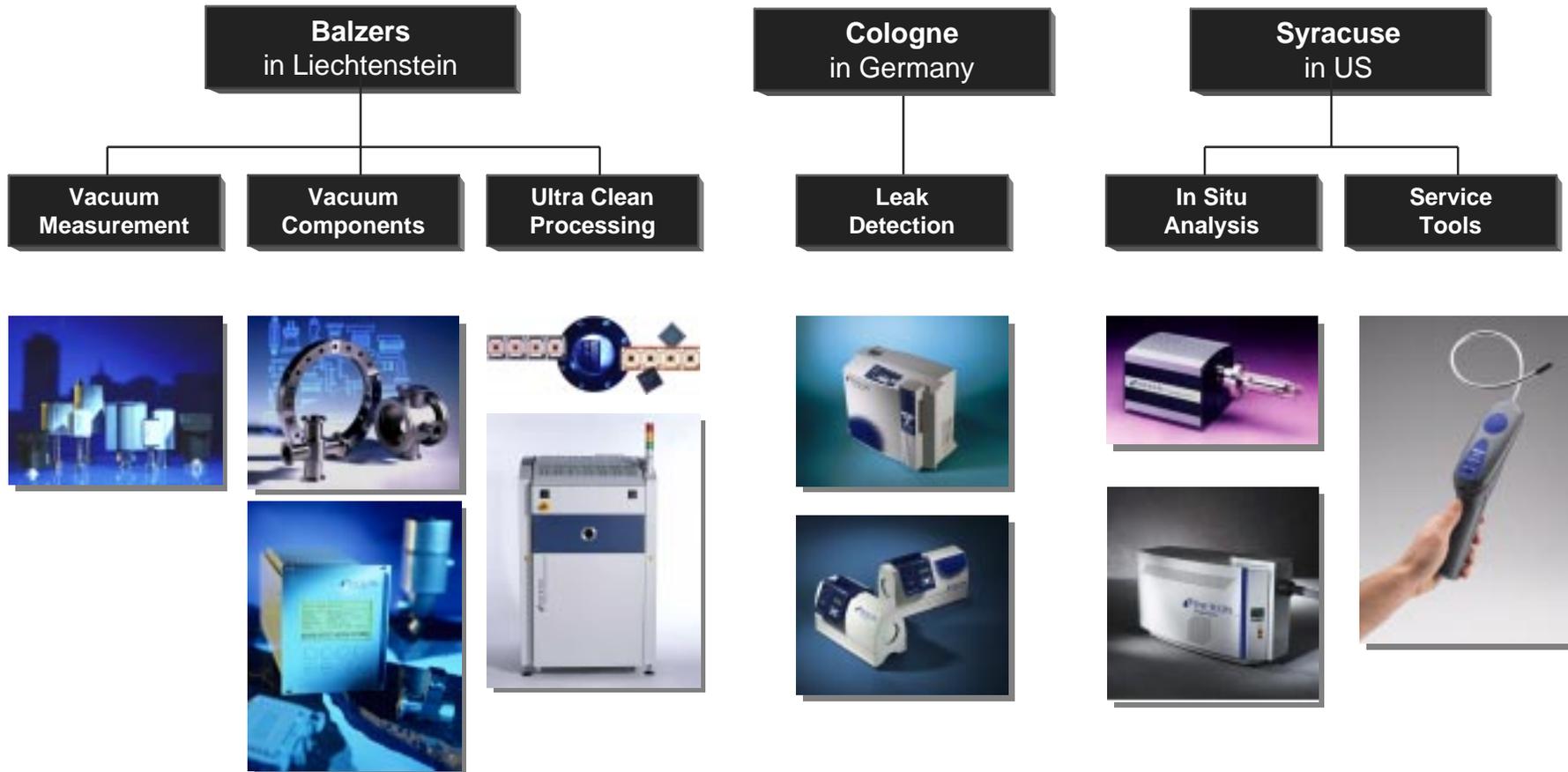
Verkehrsmittelwahl für Arbeitsweg in FL



Radfahren für Ihre Gesundheit

- Ein wichtiges Mittel der Fahrradförderung ist der Wettbewerb "Radfahren für Ihre Gesundheit" des Verkehrs-Clubs Liechtenstein VCL.
- Er wird seit 1998 jährlich durchgeführt.
- Hauptsponsor: Liechtensteinische Landesbank AG.
- Nebensponsoren: Krankenkasse Concordia AG und die Industriebetriebe Unaxis Balzers AG und Swarovski AG.
- Hauptpreise: 4 Fahrräder im Gesamtwert von 5'900 Franken. Weitere Preise im Wert von 1'440 Franken.
- Intensive Medienarbeit begleitet den Wettbewerb.
- Letztes Jahr haben etwa 230 Personen daran teilgenommen, überwiegend AlltagsradfahrerInnen.
Bedingung: über 500 km von Mai bis Oktober.

INFICON: Standorte und Produkte



ISO 14001 und Neubau

- INFICON ist nach ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Eines unserer Umweltziele ist die Reduktion des Energieverbrauchs für den Arbeitsweg. Dieser beträgt mindestens 30% des Gesamtenergieverbrauchs.
- Neubau für 250 Mitarbeitende (max. 300) Tiefgaragenparkplätze für die in Liechtenstein üblichen 74% der Mitarbeitenden mit Auto?
Sind diese Kosten (etwa CHF 2'000 pro PP und Jahr) von jährlich etwa 400'000 CHF (280'000 Eur) für 200 Parkplätze sinnvoll?
- Gibt es Alternativen, die sowohl Vorteile bieten bezüglich **Ökologie** (Reduktion der Umweltbelastung) und **Ökonomie** (Wirtschaft, Finanzen)?

Mobilitätsmanagement: ökonomische und ökologische Vorteile

- Nur eine Etage Tiefgarage mit 100 Parkplätzen, 25 Parkplätze im Freien und umfassendem Mobilitätsmanagement kostet:
- 25'000 CHF (250 x 100) für club.unaxis.mobil und Taktolino.
- 82'500 CHF (250 x 330) Mobilitätsbeitrag an MitarbeiterInnen.
- 91'700 CHF (70 x 1'310) für Parkplätze zu CHF 30/Monat.
- 28'500 CHF (30 x 950) für Parkplätze zu CHF 60/Monat.
(Arbeitsweg ohne Auto zumutbar)
- 25'000 CHF (25 x 1'000) für Parkplätze im Freien.
- 13'500 CHF für Mobility CarSharing inkl. Freifahrten.
- 4'000 CHF für spezielle Fahrradaktionen.

- Kosten von etwa 270'000 CHF statt 400'000 CHF dank Mobilitätsmanagement inkl. Parkplatzbewirtschaftung.
Einsparungen von etwa 130'000 CHF (90'000 EUR).

Atrium: Treffpunkt & Personalrestaurant



- Die Mahlzeiten werden stark subventioniert.



Arbeitsweg ohne Auto zumutbar

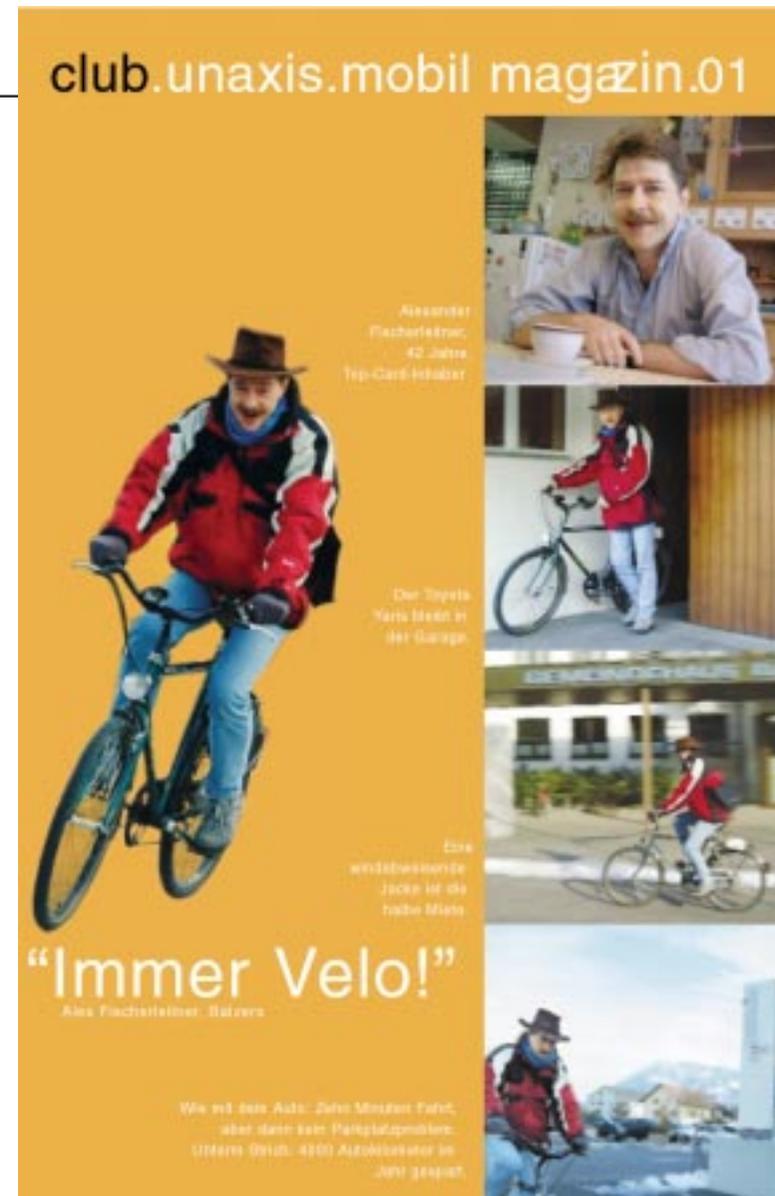
- Zumutbar ist der öffentliche Verkehr, wenn die Distanz zur Haltestelle am Wohnort bis etwa 600 m beträgt d.h. 7 – 9 Gehminuten. Das Fahrrad kann als Zubringer zum ÖPNV eine Rolle spielen.
- Per ÖPNV ist eine Dauer des Arbeitswegs drei mal länger als mit dem Auto zumutbar (etwa 2/3 der Zeit nutzbar), aber höchstens 60 Minuten Gesamtzeit.
- Die ÖPNV-Korridore sind in der Taktolino-Karte festgehalten.
- Per Fahrrad sind etwa 3 km zumutbar bei Höhendifferenzen von etwa 50 m d.h. 8 – 15 Fahrminuten.
- Es sind 8 – 15 Gehminuten zumutbar.

Club.Unaxis.Mobil und Taktolino

- Die Club-Mitgliedschaft ist gratis und bietet folgende Vorteile:
 - Reservation von gratis Tagesparkplätzen;
 - Verbilligte ÖPNV-Verbundkarten, Rabatt in Geschäften;
 - Benützung von Mobility-Fahrzeugen (gratis an Arbeitstagen).
- Top-Card:
Verpflichtung nicht öfters als zweimal pro Monat oder 24 Mal im Jahr mit dem privaten PW zur Arbeit zu kommen.
- Plus-Card:
Verpflichtung nicht öfters als zweimal pro Woche oder 96 Mal im Jahr mit dem privaten PW zur Arbeit zu kommen.
- Taktolino ist das Vehikel zum Organisieren, Finanzieren und Kommunizieren der Angebote des öffentlichen Verkehrs.

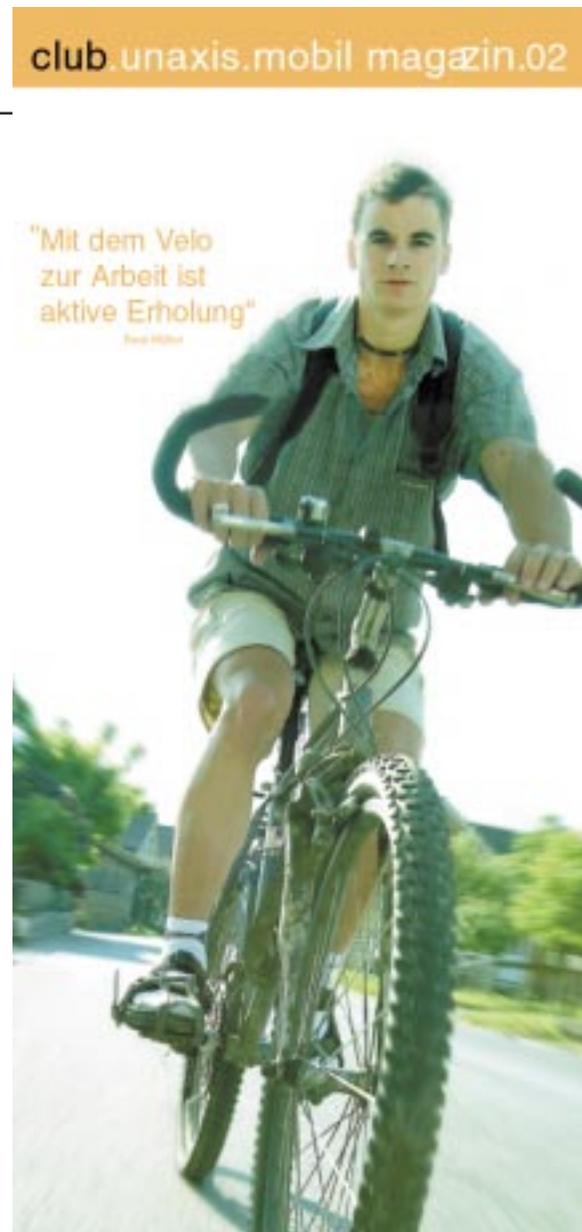
Rad-Werbung 01

- Im ersten Magazin des Club.Unaxis.Mobil vom April 2000 wurde dem Rad für den Arbeitsweg bewusst viel Platz eingeräumt.
- Vorbilder sind wichtig, damit das Fahrrad im Betrieb "in" wird.
- Die wirksamsten Vorbilder sind die Mitglieder der Geschäftsleitung.



Rad-Werbung 02

- Auch im zweiten Magazin des Club.Unaxis.Mobil vom Juni 2001 wurde das Rad für den Arbeitsweg wieder sehr bewusst an prominenter Stelle plaziert.
- Das Fahrrad ist ein flinkes und flexibles Verkehrsmittel. Aber es wird in seiner Bedeutung für den Arbeitsweg noch unterschätzt.
- Das Club-Magazin wird an alle MitarbeiterInnen verteilt.



Überdachter Fahrradständer



Das Fahrrad beim Haupteingang



Jährlicher Fahrrad-Reparaturtag

- Reparaturen bis durchschnittlich 35 Franken pro Rad werden von INFICON bezahlt; vor allem Bremsen, Licht, Reifen.



Umkleieräume, Duschen & Duschtücher



INFICON AG in Balzers, Liechtenstein



Kontakt

- Ihre Fragen versuchen wir gerne zu beantworten:

Dr. Georg Sele

Technical Support Manager, Quality Representative

Tel 00423 388 3198

Fax 00423 388 3740

georg.sele@inficon.com